



Bewegende Architektur: EKZ Eltop und die EKZ in neuem Licht

Das EKZ Eltop Fachgeschäft und der Empfang des Hauptsitzes der EKZ an der Dreikönigsstrasse in Zürich erstrahlen in einem neuen architektonischen Licht. Das Raumdesign überträgt die Werte der EKZ Eltop und der EKZ in den Raum und macht sie erfahrbar.

Thomas Stiefel, Retailpartners AG, CH-Wetzikon

Ein modernes Ladendesign ist mehr als eine ästhetisch gelungene Anordnung von Waren. Es orientiert sich an den Bedürfnissen des Kunden und macht diese räumlich erfahrbar. Das neue Design des EKZ Eltop Fachgeschäfts und des Empfangs des EKZ-Hauptsitzes nimmt Markenwerte wie «Nähe zum Kunden» oder «Kompetenz und Zuverlässigkeit» auf und gestaltet sie als Raum. Dreh- und Angelpunkt dieses kundenorientierten Raumkonzepts ist ein hoher Grad der Orientierung, der sich für die BesucherInnen sowohl von aussen als auch an jedem Ort im Inneren ergibt. Die räumliche Verbindung des Energielieferanten EKZ zum Anbieter von Elektrogeräten und Leuchten unter einem Dach macht Sinn, da sich beide Kundengruppen ideal ergänzen. Das neue Design bringt die Kunden zusammen und verbindet sie dank des jeweils ergänzenden Angebots. Die neue Unternehmenswelt dreht sich sowohl um die Palette an elektrischen Haushaltsgeräten und Leuchten, als auch um das Angebot von kompetenten Beratungs- und Serviceleistungen.

Willkommen am Hauptsitz der EKZ

Der neue Empfang der EKZ heisst durch eine offene Raumgestaltung jeden Besucher "Herzlich Willkommen". Durch seine zum Aussenraum orientierte Gestaltung ist dieser sofort für den Besucher als solcher erkennbar. Dank der räumlichen Verbindung des Empfangs zum Fachgeschäft erfährt er zudem sofort Einblicke in die Warenwelt von EKZ



Räumliche Verbindung von EKZ Empfang und EKZ Eltop macht Sinn.



Eltop. Somit können jederzeit Synergien zwischen den beiden Geschäftsbereichen geschaffen werden.

Transparenz und Orientierung

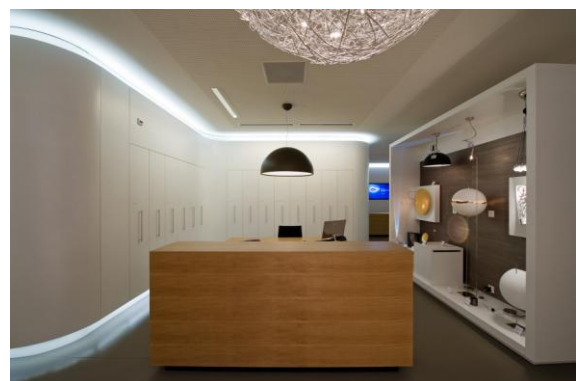
Unmittelbar nach dem Eintreten in das Fachgeschäft erfasst der Kunde auf einen Blick das gesamte Sortiment an Elektrogeräten. Die orthogonale Anordnung der einzelnen Warengruppen erleichtert dem Besucher die Orientierung im Raum. Sie gestattet stets den Blick auf weitere Artikel im Sortiment des Fachgeschäfts, so dass sich der Kunde von Produkt zu Produkt bewegt und die komplette Angebotspalette kennen lernt. Die klare Orientierung wird durch die Licht- sowie Wandgestaltung verstärkt. Letztere verzichtet gezielt auf die Präsentation von Waren, um einerseits die räumlichen Dimensionen in der Tiefe und Breite erfahrbar zu machen, und andererseits den Blick des Kunden nicht zu überladen. Das Fachgeschäft gehört zu den wenigen Läden, in dem die Wände nicht zur Warenpräsentation, sondern zur Beruhigung der Atmosphäre genutzt werden. Die durchgängig geschwungenen Wände schaffen eine "Klammer" innerhalb der vorgefundenen heterogenen Raumstruktur. An Decke und Boden geführte LED-Lichtbänder verstärken diese Wandabwicklung und lassen die "Klammer" scheinbar schweben.



Orientierung durch klare räumliche Anordnung der Warengruppen.

Gut beraten

Der Empfang als auch die Kassen- und Beratungszonen sind parallel zum Schaufenster angeordnet und "stoppen" den Kunden an diesen zentralen Orten. Diese zurückgezogenen Bereiche im Fachgeschäft, ausgestattet mit Beratungstischen, Sitzgelegenheiten und technischem Equipment ermöglichen persönliche und kompetente Beratungen zu Lampen oder Grossgeräten. Die EKZ Eltop Themen «Nähe zum Kunden» oder «Kompetenz und Zuverlässigkeit» finden hier ihre direkte räumliche Sprache. Warme und natürliche Materialien tragen zum Wohlfühlfaktor an den Orten des Kundengesprächs bei.



Warme und natürliche Materialien an Orten der Kundengespräche.

Einzigartige Lichtführung

Das Gefühl von Ruhe und Ordnung wird durch die Lichtgestaltung verstärkt. Um jedes einzelne Produkt des Fachgeschäfts in den Fokus zu stellen, wurde auf markante, in den Vordergrund tretende Beleuchtung verzichtet. Stattdessen sorgt der Einsatz von randlosen Einbauleuchten für eine optimale und gezielte Ausleuchtung der Waren. Diese Art der



Lichtführung ist in der Detailhandels-Landschaft am Platz Zürich einzigartig.

Das bewegte Schaufenster

Die Lichtgestaltung schafft zudem eine weitere Dimension, da sie für eine 24-Stunden-Wirkung realisiert wurde. Durch die zur Tages- und Nachtzeit wechselnde Ausleuchtung erhalten Fachgeschäft und Empfang wechselnde Auftritte nach aussen. Der Aussenbetrachter wird damit je nach Tageszeit in eine unterschiedliche Ladenwelt geführt. Durch die sich im Laden befindlichen Personen entsteht von aussen überdies der Eindruck eines grossen, bewegten Schaufensters. Tagsüber wird das Warenangebot optimal ausgeleuchtet, nachts werden flanierende Passanten angesprochen und durch variierendes Licht zum Laden gezogen. Die Gestaltung der 35 Meter langen Fassade ist in ihrer Offenheit, ihrer räumlichen Transparenz und der gezielten Darstellung der EKZ-Produkte eine architektonische Besonderheit.



24 Stunden Wirkung der Schaufensterfront durch Lichtgestaltung.

Das Fachgeschäft, das dem Kunden folgt

Menschen machen Marken. Im Zeitalter der Kundenorientierung dreht sich das EKZ Eltop Fachgeschäft nicht allein um die optimale Inszenierung des Angebots, sondern um das räumlich erfahrbar machen der Markenwerte und unterstützt damit die Positionierung von EKZ Eltop in einer Weise, die sowohl das Kundenerlebnis als auch den Produkteverkauf fördert. Den Kunden erwartet ein unkompliziertes und einzigartiges Einkaufserlebnis.

Umbau EKZ Eltop und Empfang Hauptsitz EKZ

Ort: Dreikönigstrasse 18, 8002 Zürich

Bauherr: Elektrizitätswerke des Kantons Zürich
Dreikönigstrasse 18
8022 Zürich

Beauftragte Architekten: Retailpartners AG, CH-Wetzikon
www.retailpartners.ch

Projektleitung: Bastian Giese



Ansprechpartner für Interviews und Fachartikel zu den Themen Design,
Markenführung im Raum, Corporate Architecture: Thomas Stiefel,
Managing Partner. Retailpartners AG, Motorenstr. 35, CH-8623 Wetzikon.
Tel. +41 (0)43 244 74 10. E-Mail: thomas.stiefel@retailpartners.ch

Retailpartners AG für Corporate Identity Architecture

Die Innenarchitekten Retailpartners AG, Wetzikon-Zürich projektieren, designen und realisieren einzigartige Markenwelten für Industrie, Wirtschaft, Handel und Finanzwelt. Grundlage für den Verkaufserfolg der Kunden von Retailpartners ist die Analyse und Projektion der ganzheitlichen Markenstrategie einer Unternehmung.

Schwerpunkt sind die Konzeption und Realisation von Kundenzonen wie Schalter-, Warte- und Verkaufsräume, Empfangshallen, Lobbies oder Lounges, welche die Einzigartigkeit (Unique Selling Propositions) eines Unternehmens räumlich erlebbar machen.

Auf der Basis ihres erprobten Praxiswissens im Retail und ihrer langjährigen Erfahrung in Markenführung im Raum durch Corporate Identity Architecture führt Retailpartners Marken zu einer unverwechselbaren, eigenständigen räumlichen Identität. Die Dienstleistungen reichen von der Konzeptentwicklung und Planung bis zum schlüsselfertigen Projekt- und Baumanagement.

Zu den bekanntesten Kundenprojekten gehören die Victorinox Flagship-Stores an der New Bond Street in London und in Genf, die Starbucks Kaffee-Lounge, die Läden von Esprit Switzerland AG und der im Sommer 2011 lancierte Neuauftritt der Zürcher Kantonalbank.